MINIMAX
Kompetenz im Brandschutz



Oxeo Refill-System

Brandschutz zum Nachfüllen. Überall. Jederzeit.

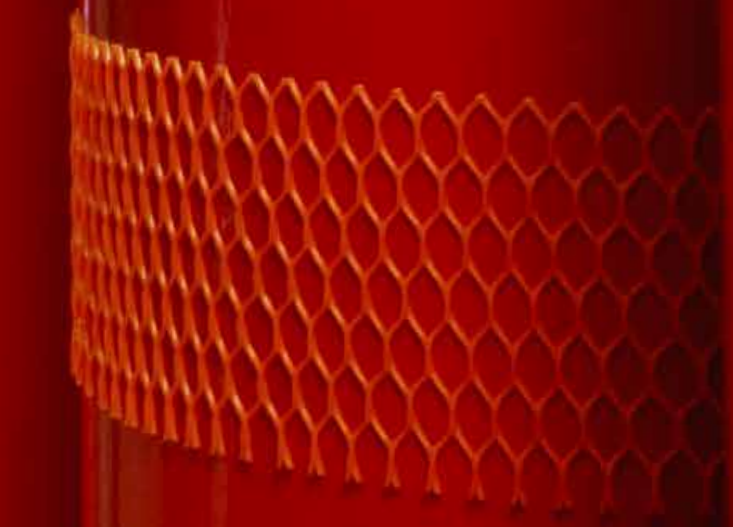


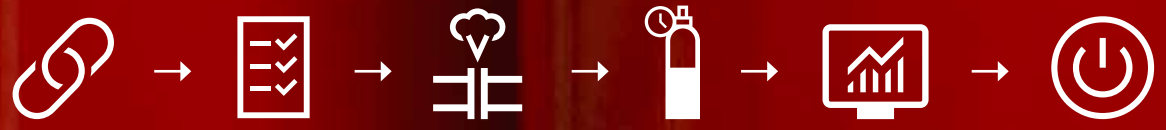
Nachfüllen

ist besser als Austauschen.

Eine Gasflasche gegen eine neue auszutauschen, kostet Zeit und Geld – und zwar umso mehr, je abgelegener der Standort liegt. Das Oxeo Refill-System schafft dafür eine einfachere Lösung: Nach einer Auslösung macht es die Löschanlage sofort wieder einsatzbereit, senkt Betriebskosten durch vereinfachtes Gasmanagement und gibt Planern mehr Freiheit beim Aufbau neuer Brandschutzsysteme.

Besonders lohnt sich das bei hohem Austauschaufwand, schlechter Anbindung, schwer zugänglich verbauten Systemen oder sehr hohen Anforderungen an die Systemverfügbarkeit.
Im Kern besteht Oxeo Refill aus vier Komponenten: einem **Stickstofferzeuger**, der das benötigte Löschmittel produziert, einer **Steuerung**, die den Nachfüllprozess überwacht und lenkt, einer **Medienstation** als Schnittstelle sowie einem speziellen **Refill-Ventil,** über das die Gasflaschen direkt befüllt werden.
Ob nach einem Löscheinsatz, einem Funktionstest oder einer kleinen Leckage: Sobald die Flaschen der Batterie teilweise oder ganz leer sind, füllt sie das System einfach wieder auf – vor Ort, ohne Flaschentausch, ohne wochenlangen Stillstand der Löschanlage. Das hält Ausfallzeiten kurz und der Betrieb kann weiterlaufen.





Anschluss über die Medienstation → **Automatisierter System-Schnelltest** → **Dichtheits-prüfung, Inertisierung** → **Zylinder-befüllung** → **Analyse und Auswertung** → **Standby-Modus oder Herunterfahren**

Für jede Anforderung das richtige Design.

Variante 1: Fest verbauter Stickstoffgenerator

Der Stickstoffgenerator wird fest im Gebäude verbaut und über Rohrleitungen direkt mit der Flaschenbatterie verbunden. Er produziert und speichert das Löschmittel vor Ort und füllt die Flaschen nach einer Teil- oder Komplettentleerung sofort wieder auf – unbegrenzt verfügbar, ohne Ausfallzeiten. Die ideale Lösung für großflächige Anlagen mit besonders hohen Anforderungen an die Verfügbarkeit, etwa in Serverräumen.



Variante 2: Stickstoffgenerator im mobilen Container

Wo im Gebäude kein Platz ist, zieht der Stickstoffgenerator einfach in einen mobilen Container um – straßentauglich und damit auch über das Betriebsgelände hinaus transportierbar. Er produziert und speichert das Löschmittel selbst, versorgt bei Bedarf mehrere Löschanlagen gleichzeitig und steht praktisch unbegrenzt zur Verfügung. Damit eignet er sich für Offshore-Plattformen genauso wie als mobile Stickstoff-Tankstelle im Hafen. Auf Wunsch bindet Minimax den Container direkt in den Service-Vertrag ein.



Mit KI bearbeitet

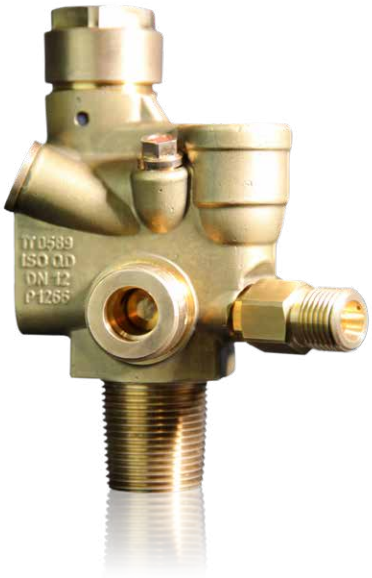
Variante 3: Druckerhöhungskompressor inkl. Steuerung

Für kleinere Anlagen reicht oft ein Kompressor mit eigener Steuerung. Über die Medienstation wird er mit der Löschanlage verbunden – mobil einsetzbar und in der Lage, mehrere Löschanlagen am selben Standort zu versorgen. Auch, wenn statt reinem Stickstoff Gasgemische wie IG55 oder IG541 verwendet werden, denn das Löschmittel wird bereits in Gasflaschen vorgehalten. Die kompakte Lösung eignet sich besonders bei wenig Platz, begrenztem Nachfüllbedarf oder wenn eine bestehende Anlage erweitert werden soll.



Mit KI bearbeitet

Eine simple Steuerung für alles: Gesteuert wird alles über einen Touchscreen, wahlweise auch remote – ganz ohne technisches Know-how. Mit wenigen Handgriffen startet die Befüllung, der Bediener wird durch jeden Schritt des Prozesses geführt. Anwählen lassen sich alle angeschlossenen Löschsysteme: Oxeo Inertgasanlagen, gasbetriebene Schaumsysteme wie CAFS oder DIFF sowie Wasserlöschsysteme wie Minifog ProCon XP – auch solche, die nicht nur reinen Stickstoff verwenden. Die gesamte Befüllung wird dabei durchgehend überwacht, das gesetzlich vorgeschriebene Füllprotokoll erstellt sich automatisch.



Bereit zum Auffüllen – Das Oxeo Refill-Ventil

Das **Oxeo Refill-Ventil** macht Betrieb und Wartung von Gas-, Schaum- und Wasserlöschanlagen deutlich einfacher: Über einen integrierten Nachfüllstutzen lassen sich die Flaschen nach dem Auslösen direkt wieder befüllen, statt sie aufwändig auszutauschen. Es eignet sich für Systeme bis 300 bar Betriebsdruck. Qualität und Leistungsfähigkeit des Ventils sind von VdS verbrieft, eine FM-Zulassung ist in Vorbereitung. Auch als Nachrüstsatz für Bestandsanlagen erhältlich, ohne aufwändigen Umbau der bestehenden Löschanlage.

Umfassende **Leistungen** für Betreiber.

Wir begleiten Projekte von der ersten Idee bis zum Rückbau – alles aus einer Hand:

- **Planung & Engineering:** zertifiziertes Personal, auch für kundenspezifische Sonderanforderungen
- **Fertigung:** gleichbleibend hohe Qualität nach Minimax Standards
- **Erprobung:** jedes System wird intern getestet, bevor es zum Kunden geht
- **Errichtung, Inbetriebnahme & Service:** zertifizierte Techniker vor Ort
- **Ersatzteilversorgung:** gesichert, auch über lange Projektlaufzeiten hinweg
- **Modernisierung:** wir halten Ihre Löschanlage immer auf dem neuesten Stand der Technik

Herausgeber:

Minimax GmbH &
Minimax Fire Solutions International GmbH

Industriestraße 10/12
23840 Bad Oldesloe
+49 4531 803-0
mfsi-sales@minimax.de

minimax.com

Besuchen Sie uns im Web:

PB63/08.26/LB · Printed in Germany © 2026 Minimax GmbH · Amtsgericht Lübeck · HRB 21622 HL · Technische Änderungen vorbehalten
Hinweis: Zertifikate und Anerkennungen gelten ausschließlich für das jeweils beschriebene Produkt oder System der Minimax GmbH bzw. Minimax Fire Solutions International GmbH im angegebenen Geltungsbereich. Einen direkten Kontakt zu Ihren Minimax-Ansprechpartnern finden Sie auf: www.minimax.com/contact